



Jahresbericht 2021

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Visbek eG**



Ihr seid Visbek. Wir sind eure Bank.



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Visbek eG**



Inhalt.

- 4 Grußwort des Vorstandes
- 6 Volksbank Visbek eG verabschiedet ihren langjährigen Vorstand Gerd Bahlmann
- 8 125-jähriges Jubiläum der Volksbank Visbek eG
- 10 Visbek in luftiger Höhe
- 11 Die Volksbank Visbek eG bei Facebook und Instagram
- 12 Was machen eigentlich...? – Unsere Jubilare 2021
- 14 Ein junges Team ist auf dem Vormarsch
- 16 Auf der Überholspur – unsere Kollegen starten durch
- 18 Nachhaltigkeit im Bankwesen
- 19 Volksbank Visbek eG erhält Förderpreis
- 20 Eigene Solaranlage produziert grünen Strom
- 21 Immobilienvertretung durch die Volksbank Visbek eG
- 22 Die Genossenschaftliche Idee
- 23 Ihr seid Visbek! – Ihr habt es verdient, dass man euch unterstützt!
- 24 Aus Visbek – für Visbek: „Frau Holle“ überzeugt mit ihrem Konzept
- 25 Ein Bungalow mal anders
- 26 Herausforderungen - überall, wohin man auch schaut
- 28 Starkes Team – unsere Kreditberater
- 29 Damit aus (Ihrem) Geld eine gute Zukunft wird
- 30 OnlineBanking – sicher, schnell und einfach
- 31 Gründe zum Feiern
- 32 Bilanz zum 31. Dezember 2021
- 34 Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021
- 35 Grußwort des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Grüßwort des Vorstandes

Liebe Visbekerinnen, liebe Visbeker, sehr verehrte Mitglieder und Kunden!

Zwei Jahre lang konnten wir keine Generalversammlung in der gewohnten Form abhalten. Wegen der Corona-Pandemie wurden die beiden letzten Versammlungen in stark abgespeckter Form durchgeführt, um den gesetzlichen Erfordernissen Genüge zu tun und die Gesundheit der Kunden und Mitglieder nicht zu gefährden. Diese Phase scheint fürs Erste überwunden zu sein. Und so freuen wir uns, Ihnen wieder einen ausführlichen Jahresbericht zu präsentieren. Dieser Jahresbericht 2021 berichtet nicht nur über das abgelaufene Jahr und das Ergebnis in Form des Jahresabschlusses, sondern deckt auch die aktuellen Themen des Jahres 2022 ab.

Die Spätfolgen der Corona-Pandemie zeichneten sich bereits im letzten Jahr deutlich ab. Gestörte Lieferketten und Materialknappheit trieben die Preise nach oben und verfestigten sich letzten Endes in einer handfesten Inflation. Der von Putin befohlene Krieg gegen die Ukraine setzte eine weitere Kette von ungünstigen Entwicklungen in Gang. Die Deutschen fürchten jetzt einen kalten Winter und rechnen mit realen Wohlstandsverlusten, weil Energie teuer ist und der Euro an Wert verliert. Was Krisen betrifft, ist uns keine Verschnaufpause gegönnt. Mehr dazu ab Seite 26.

Als Vertreter der Volksbank Visbek eG ist es unsere Aufgabe, in dieser Situation die richtigen Entscheidungen zu treffen, um die Bank auf ihrem Kurs zu halten und weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass die wirtschaftlichen Interessen und das Wohlergehen der Kunden nicht unter die Räder geraten.

Finanzierungen aller Art werden teurer. Das Ende des billigen Geldes ist der Grund dafür, dass so manches Investitionsvorhaben neu überdacht werden muss. Gerade im privaten Wohnungsbau rechnen wir mit einem deutlichen Rückgang.

Für die Sparer bedeutet die auslaufende Niedrigzinsphase keineswegs eine Entwarnung. Verwahrentgelte und Negativzinsen gehören zwar der Vergangenheit an, aber durch die Inflation ist der negative Realzins noch größer geworden. Die Kredit- und Vermögensberater stehen also vor neuen Herausforderungen, um auch in den nächsten Jahren das Beste für die Belange der Kunden herauszuholen. Vereinbaren Sie einen Termin, um zu besprechen, was die neue Lage am Geld- und Kapitalmarkt ganz konkret für Ihr Portemonnaie bedeutet.

Eine besondere Freude im Geschäftsjahr 2021 war auch die Rückkehr des Porträts von Pfarrer August Zerhusen nach Visbek. Zerhusen war von 1887 bis 1920 Pfarrer in der Gemeinde Visbek und einer der Mitbegründer des damaligen Visbeker Spar- und Darlehenskassenvereins. Er war das zweite Gründungsmitglied laut Gründungsprotokoll und später sogar für einige Jahre im Aufsichtsrat der Bank tätig. Der Visbeker Maler Heinrich Klingenberg hat Zerhusen im Jahre 1910 porträtiert als Dank für dessen künstlerische Unterstützung. Das Gemälde blieb viele Jahre im Besitz der Familie Zerhusen und wurde im April 2022 von Ferdinand Zerhusen und seiner Schwester Beatrix aus Rehna in Mecklenburg-Vorpommern als Dauerleihgabe an die Bank übergeben.

Zusammen mit den originalen Möbeln aus dem ehemaligen Arbeitszimmer des Pfarrers August Zerhusen hat die Bank jetzt einen stattlichen historischen Fundus aus der eigenen Gründerzeit. Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums wurde das Gründerzimmer für einige Monate in der Schalterhalle ausgestellt. Langfristig sollen sowohl die Möbel als auch das Gemälde einen neuen würdigen Platz in der Bank finden.

Nach so viel Geschichte gilt es jetzt wieder nach vorne zu schauen. Es warten vielfältige Aufgaben und Herausforderungen. Das ganze Team der Volksbank Visbek eG freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren verehrten Kunden und Geschäftsfreunden. Wir werden weiterhin alles dafür tun, um als Bank für Sie ein wichtiger und verlässlicher Partner zu sein.



Die Vorstände v.l. Marcel Scheele und Walter Tönnies



Ausstellung des Gründerzimmers von Pfarrer August Zerhusen in der Volksbank

Marcel Scheele
Vorstand

Walter Tönnies
Vorstand

Volksbank Visbek eG verabschiedet ihren langjährigen Vorstand Gerd Bahlmann

„Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen, Standfestigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Mut gehören zu den Stärken unseres Vorstandes Gerd Bahlmann“, hieß es zu seiner Verabschiedung Ende Mai diesen Jahres. Mit diesen Eigenschaften begann er 1978 nach dem Abitur seine Ausbildung bei der Volksbank Visbek eG. Nach bestandener Prüfung wechselte Gerd Bahlmann zur Volksbank Emstek eG.

Zeitgleich absolvierte er diverse Lehrgänge an der Raiffeisenschule Rastede. Die nächste Herausforderung fand der Visbeker beim Genossenschaftlichen Bankführungsseminar an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur. Im Februar 1991 bestand er die Prüfung und ist damit „Diplomierter Bankbetriebswirt ADG“. 1992 kehrte Gerd Bahlmann zurück zur Volksbank Visbek eG, wo er seit dem 1. Januar 1993 zum hauptamtlichen Vorstand bestellt wurde.

In den ca. 44 Jahren seines Berufslebens arbeitete er rund 30 Jahre als Vorstand der Volksbank Visbek eG. Das Berufsbild des Bankers und die Bankenbranche im Allgemeinen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend gewandelt. Die tägliche Arbeit eines Bankers hat durch die IT-Technik und durch weitreichende Anforderungen



Gerd Bahlmann und Walter Tönnies waren viele Jahre zusammen ein gutes Führungsteam.

der Bankenaufsicht ein völlig neues Gesicht bekommen. Dass die Volksbank Visbek eG in der Vergangenheit nie in ernsthafte Schwierigkeiten geraten ist, ist auch dem scheidenden Vorstand Gerd Bahlmann mit seiner umsichtigen Arbeitsweise zu verdanken.

Unter seiner Leitung ist die Bilanzsumme der Bank von 55 Millionen Euro auf fast 275 Millionen Euro rasant gewachsen. Ebenfalls ist das Bankgebäude entsprechend der Zeit und ihren Anforderungen stetig erweitert worden. Mit Blick in die Zukunft wurde 2009 die Energie Visbek-Bakum eG gegründet. Diese Energiegenossenschaft ist die größte ihrer Art im Oldenburger Münsterland und erwirtschaftet stabile Erträge. Ein weiterer Verdienst, den sich Gerd Bahlmann zuschreiben kann, ist die Gründung der Visbeker Bau und Energie GmbH zum Zwecke der Erschließung eines Wohngebietes. Die heutige Wilkenstraße in Visbek wurde in Rekordzeit geplant, erschlossen und verkauft. Die neu entstandene Siedlung ist ein Schmuckstück in Visbek.

Besonders wichtig sind dem scheidenden Banker auch die sozialen und kirchlichen Einrichtungen in der Gemeinde Visbek. Gerd Bahlmann initiierte die Stiftung der Volksbank Visbek eG und die Vila-Stiftung. Jährlich erhalten karitative und soziale Einrichtungen sowie Vereine Spenden für diverse Projekte. Eine ganz besondere Herzensangelegenheit ist ihm die Unterstützung der Kirche, besonders für seinen Bruder Johannes, dem Bischof von Obidos in Brasilien. Hierfür arbeitet er seit Jahren als ehrenamtlicher „Finanzminister“.

Seine langjährige Vorstandsarbeit würdigte Johannes Freundlieb, Direktor des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V., mit der Verleihung der Ehrennadel in Gold. Freundlieb berichtete in seiner Laudatio, dass die Volksbank Visbek eG zu der erfolgreichsten Bankengruppe Europas gehört. Diese Bankengruppe ist gekennzeichnet durch hohe Marktanteilsgewinne, gute Ertragskraft, versehen mit der besten Ratingeinstufung einer deutschen Bank, die obendrein gesellschaftlich tief verankert ist. Zu ihr gehören rund 18,4 Millionen Mitglieder und ca. 30 Millionen Kunden.



Verbandsdirektor Johannes Freundlieb überreicht Gerd Bahlmann die Ehrennadel in Gold.



Vorstand und Aufsichtsrat

Gerd Bahlmann ist ein sportlicher Mensch. Fußball und Tennis sind seine Passion. Ehrenamtlich hat er über Jahre den Sportverein Rot-Weiß Visbek und den Tennisverein in verschiedenen Vorstandpositionen unterstützt. Es ist für ihn immer noch wichtig zu wissen, wie die Spiele der heutigen Herrenmannschaften ausgegangen sind.

In Zukunft hat er mehr Zeit, sich die Spiele selbst anzuschauen. Ebenso kann er die Spiele seines Lieblingsvereins

Werder Bremen jetzt häufiger im Stadion verfolgen. Die Zeit, die jetzt ihm gehört, möchte er für sich und seine Familie nutzen und manches nachholen, was in der Vergangenheit oft zu kurz gekommen ist. Den Aufgabenbereich von Gerd Bahlmann hat Marcel Scheele übernommen. Marcel Scheele wurde im Februar diesen Jahres in den Vorstand der Volksbank Visbek eG bestellt und leitet zusammen mit seinem Vorstandskollegen Walter Tönnies die Geschicke der Bank.



Gerd Bahlmann genießt als Rentner nun seine Freizeit – gerne auch bei der Gartenarbeit.

125-jähriges Jubiläum der Volksbank Visbek eG

Im letzten Jahr feierte die Volksbank Visbek eG ihr 125-jähriges Jubiläum. Am 8. November 1896 gründete man das Visbeker Bankhaus, das sich seitdem erfolgreich entwickelt hat. Trotz der corona-bedingten Einschränkungen konnte die Volksbank Visbek eG ihr Jubiläum mit einigen Jubiläumsaktionen für die Visbeker feiern.

Ein Highlight war zum Beispiel der Wettbewerb: „Wer hat die höchste Sonnenblume?“. Im Rahmen dieser Aktion verteilte die Bank Sonnenblumensamen in Schulen, Kindergärten sowie an Kunden in der Bank. Fleißig haben die Wettbewerbsteilnehmer gesät, gegossen und gemessen, denn es gab 3x Leckereien zum Grillen im Wert von 125 Euro zu gewinnen. Die Gewinner-Sonnenblume hatte eine Höhe von 4,35 Meter.

Darüber hinaus stellte die Volksbank Visbek eG im Rechterfelder und Visbeker Park Insektenhotels auf. Zusätzlich erhielten die Kindergärten und Schulen der Gemeinde Visbek 125 Nistkästen, die diese in der Gemeinde an verschiedenen Orten aufgehängt haben.

Die Insektenhotels und Nistkästen fertigten die Mitarbeiter der Werkstätten der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof eV in Deindrup an, die die Volksbank Visbek eG seit vielen Jahren regelmäßig mit Spenden unterstützt. Die ursprünglichen Lebensräume unserer Gartenvögel werden immer weniger. Heute gibt es in vielen Gebieten kein ausreichendes Totholz und somit nicht genügend Nisthöhlen. Diesem Mangel kann man mit „künstlichen“ Nisthilfen entgegenwirken. Damit kann man Vögel und Natur helfen und schützen.

Außerdem ging es mit der Volksbank Visbek eG noch hoch hinaus, indem zehn Fahrten mit einem Heißluftballon verlost wurden. Viele Visbeker nahmen teil, um dieses einmalige Ereignis erleben zu können.

Besonders stolz sind die Mitarbeiter der Volksbank Visbek eG über ihre Jubiläumsschrift, die pünktlich zum Jubiläumstag druckfrisch an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt wurde.



Stellten ein Insektenhotel im Visbeker Park auf:
v.l. Thomas Lübberding und Felix Heuer



Stellten ein Insektenhotel im Rechterfelder Park auf:
v.l. Gabriele Hogeback und Linda Remmers

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres veranstaltete die Volksbank Visbek eG Anfang November 2021 einen festlichen Abend für alle Mitarbeiter, denn zu der bedeutungsvollen und erfolgreichen Firmengeschichte der Volksbank Visbek eG haben sie ein großes Stück beigetragen.



Vorstand Gerd Bahlmann mit seiner Ehefrau Erika



Vorstand Walter Tönnies mit seiner Ehefrau Bärbel



Visbek in luftiger Höhe

Am 23. Juni 2022 waren die Wetterverhältnisse perfekt und der Heißluftballon mit zehn Gewinnern konnte starten.

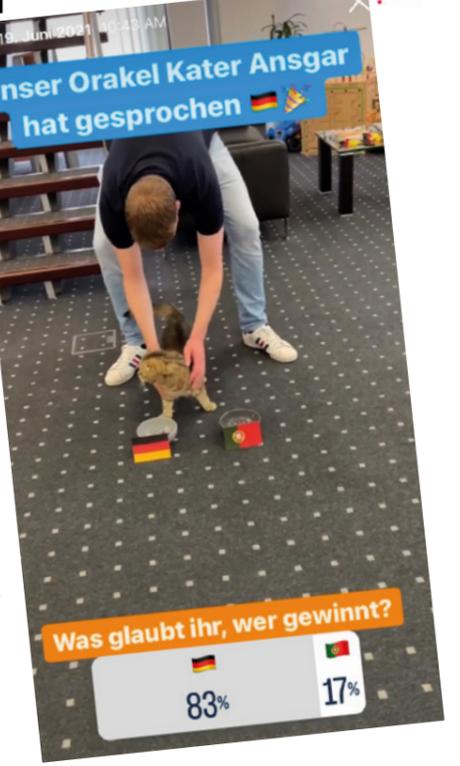
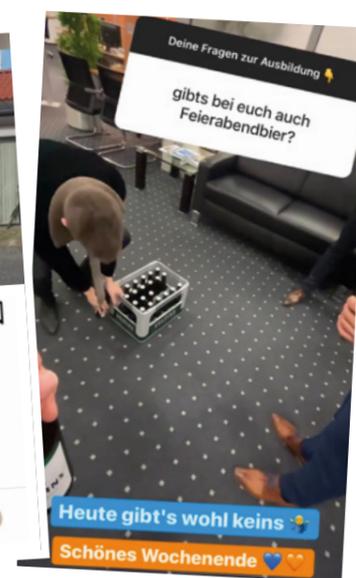
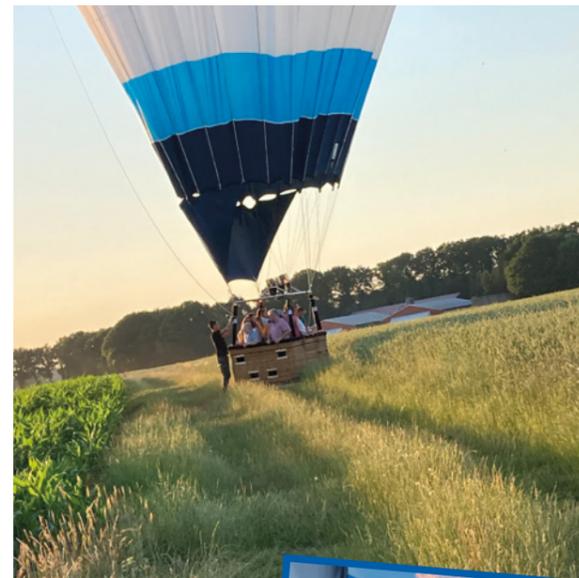
Treffpunkt war der Fußballplatz in Erle. Alle Teilnehmer, die von den Mitarbeiterinnen der Volksbank Visbek eG Beate Einhaus und Gabriele Hogeback begleitet wurden, halfen beim Aufbau des Ballons tatkräftig mit. Langsam füllte sich der Heißluftballon und richtete sich auf. Nachdem ein bestimmter Punkt überschritten war, musste der Ballon am Boden gehalten werden. Nun war es höchste Zeit für die Gewinner und den Piloten, die zuvor von Beate Einhaus mit Getränken und kleinen Leckereien versorgt wurden, in den Korb zu steigen. Dann hob der Ballon ab. Den Heißluftballonfahrern bot sich ein herrlicher Panoramablick bei bestem Wetter. Oben herrschte Stille, die einzig alle paar Minuten vom Rauschen des Propangasbrenners unterbrochen wurde. Ein Fahrzeug mit Mitarbeitern der Ballonfirma verfolgte den Ballon am Boden.

Nach der Landung in Resthausen (Nähe Thülsfelder Tal-sperre) halfen alle mit, den Ballon zusammen mit dem Korb in dem Verfolgerfahrzeug zu verstauen. Damit war das Erlebnis Ballonfahrt jedoch noch nicht vorbei. Die Gewinner erwartete anschließend eine „Ballonfahrertaufe“. Bei dieser Taufe wurden alle in den Adelsstand erhoben. Grund dieser Tradition, so heißt es, liegt in den Anfängen der europäischen Ballonluftfahrt. Zu dieser Zeit war es ausschließlich Adeligen vorbehalten, hoch über den Menschen zu schweben. Dieses Ritual wurde dann mit einem kleinen Umtrunk standesgemäß gefeiert. Anschließend wurden die Teilnehmer vom Ballonteam wieder zurück zum Startplatz nach Erle gebracht. Es bleibt ein unvergessliches Erlebnis, an das sie sich alle bestimmt noch gerne erinnern werden.

Die Volksbank Visbek eG bei Facebook und Instagram

Auch in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram ist die Volksbank Visbek eG aktiv. Auf Instagram und Facebook unterhält die Volksbank Visbek eG ihre mehr als 1.400 Follower mit regelmäßigen Beiträgen. Fotos, Videos, Gewinnspiele oder spannende Aktionen ermöglichen eine neue Art der Kommunikation mit den Kunden – die nicht

nur den Jüngeren gefällt. Mit ihren Beiträgen möchte die Volksbank Visbek eG ihre Kunden über aktuelle Themen und Aktionen auf dem Laufenden halten – gerne in der humorvollen Sprache der sozialen Netzwerke.



Was machen eigentlich...? – Unsere Jubilare 2021

Auf eine 25-jährige Betriebszugehörigkeit kann Silke Eilers im Jahr 2021 zurückblicken. Nach ihrer Ausbildung wurde die gebürtige Goldenstedterin in der Buchhaltung eingesetzt, bis sie im Jahr 2006 in den Service wechselte. An der Seite ihrer Kollegin Gabriele Hogeback arbeitete Silke Eilers zeitweise in der Filiale Rechterfeld. Heute ist Silke Eilers im KundenDialog der Volksbank Visbek eG tätig und kümmert sich hier um telefonische Angelegenheiten der Kunden und insbesondere um Kontrolltätigkeiten der Bank.



Silke Eilers – 25 Jahre



Andreas Bruns – 10 Jahre

Andreas Bruns blickte am 1. Dezember 2021 auf seine 10-jährige Betriebszugehörigkeit bei der Volksbank Visbek eG zurück. Als Firmenkundenberater startete er seine Tätigkeit 2011 in unserer Bank. Im Jahr 2014 übernahm der gebürtige Rechterfelder bereits die Leitung der Kreditabteilung/Markt. Seither mischt „der Mann für alle Fälle“ stark im Firmenkundengeschäft des Wirtschaftsstandorts Visbek mit. Für seine besondere Leistung und Einsatzbereitschaft wurde ihm am 1. Dezember 2018 von der Geschäftsleitung die Prokura erteilt.



Olaf Arlinghaus – 10 Jahre

Am 1. Januar 2011 begann Olaf Arlinghaus seine Tätigkeit als Leiter des Services bei der Volksbank Visbek eG und wurde Nachfolger des ehemaligen Kollegen Klaus-Peter von Lehmden. An vorderster Front ist Olaf Arlinghaus für alle Angelegenheiten rund um den Zahlungsverkehr und das OnlineBanking persönlich für unsere Kunden vor Ort. Weiterhin ist er hauptverantwortlich für die Kartenzahlungssysteme und den elektronischen Zahlungsverkehr unserer Firmenkunden und Vereine sowie für die Vertretung der Kasse zuständig.

Jens Backhaus konnte am 1. August 2021 auf 10 Jahre Volksbank Visbek eG zurückblicken. Nachdem er seine Ausbildung im Januar 2014 abgeschlossen hatte, war er zunächst in der Privatkundenberatung tätig. In den folgenden Jahren besuchte er zahlreiche Fortbildungen und Lehrgänge an der Genossenschaftsakademie Weser-Ems, an der er selbst seit Anfang des Jahres 2020 angehende Vermögensberater unterrichtet. Im März 2022 hat er sein berufsbegleitendes Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen. Seit Beginn des Jahres leitet er die Abteilung der Vermögensberatung der Volksbank Visbek eG und stellt seine besondere Expertise in aktuell herausfordernden Zeiten erfolgreich unter Beweis.



Jens Backhaus – 10 Jahre

Jens Ehlers startete sein Arbeitsverhältnis bei der Volksbank Visbek eG am 1. Juli 2011. Als ausgebildeter Vermögensberater arbeitete er zunächst in der Vermögensberatung. Nach dem Abschied unserer Kollegin Sabine Schumacher-Notheis im Jahr 2013 übernahm der Ahlhorner die Leitung des Marktbereichs und konnte hier seine Erfahrungen an unsere Kunden weitergeben. Im Februar 2022 wechselte Jens Ehlers vom Marktbereich in den Betriebsbereich unserer Bank. Als Leiter des Betriebsbereichs ist er Hauptverantwortlicher der bank-internen Prozesse und der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.



Jens Ehlers – 10 Jahre



Franziska Kohls – 10 Jahre

Franziska Kohls begann am 1. August 2011 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau. Nach erfolgreichem Abschluss arbeitete Franziska Kohls zunächst im Service und wechselte 2015 in die neu geschaffene Abteilung „KundenDialog“. Im Jahr 2017 übernahm sie die Leitung dieses Bereichs sowie die Stellvertretung der Personalabteilung. Zudem ist sie mit ihrem bestandenen Ausbilderschein seit 2017 für die Auszubildenden und Praktikanten der Volksbank Visbek eG zuständig. Seit 2021 ist Franziska Kohls, nach erfolgreichem Besuch des BankCollegs in der Genossenschaftsakademie Rastede, frisch gebackene Bankbetriebswirtin.

Ein junges Team ist auf dem Vormarsch

Bei den Schlagworten Geldanlage, Versicherungen, Altersvorsorge oder Eigenheimfinanzierung denken viele vielleicht nicht sofort an einen aufregenden Arbeitsalltag. Wir, die Volksbank Visbek eG, liefern den Gegenbeweis! Nun könnten wir betonen, dass wir von der IHK Oldenburg als TOP Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet wurden, doch eine fachlich fundierte Ausbildung, die alle Abteilungen einschließt, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Was eine Ausbildung bei der Volksbank Visbek eG so einzigartig macht, ist vor allem das Team, mit dem man lernen darf. Hier werden Kollegen zu Freunden und ziehen gemeinsam an einem Strang. Neue und innovative Ideen sind immer herzlich willkommen und alle können sich von Beginn an eigenverantwortlich einbringen. So können wir gemeinsam wachsen und bleiben die selbstständige Bank im Ortskern von Visbek.



Linda Remmers

Punkt – Satz – Sieg

So oder so ähnlich kann auch Linda Remmers' „Durchmarsch“ bei der Volksbank Visbek eG bezeichnet werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung im Januar 2022 verstärkt sie nun voller Tatendrang das Team um Andreas Bruns und Matthias Westerhoff als Firmenkundenassistentin. Darüber hinaus ist Linda für unsere Seiten bei Facebook und Instagram zuständig und füllt diese regelmäßig mit humorvollen Beiträgen.

Viel Engagement und immer einen Witz auf den Lippen

Seit August letzten Jahres verstärkt Lukas Hermes das Team der aktuell vier Auszubildenden bei der Volksbank Visbek eG. Mit seiner offenen Art und seiner großen Freude an neuen Herausforderungen ist er ein echter Gewinn für unsere Kunden und Kollegen. Wann immer ein neues Projekt ansteht, ist er gleich zur Stelle und bringt seine Ideen und Gedanken voller Eifer ein.



Lukas Hermes

Voller Wissensdurst und mit ganz viel Ehrgeiz

Seit August 2021 hat Viktoria Graf als Jahrespraktikantin nicht nur unseren Kundenservice um Cäcilia Lampe, Beate Einhaus und Olaf Arlinghaus hervorragend unterstützt, sondern hat dank ihrer sehr guten Fremdsprachenkenntnisse regelmäßig selbstständig Kundengespräche geführt. Ab der ersten Stunde war sie ein wertvoller Bestandteil unseres Teams. Wir wünschen Viktoria für ihren weiteren Bildungsweg viel Erfolg.



Viktoria Graf



Jana Bassauer

Frischer Wind aus Bühren

Wir freuen uns, dass wir zum 1. August 2022 Jana Bassauer als neue Auszubildende gewinnen konnten. Durch ihre freundliche und motivierte Art war der Start für sie vor wenigen Tagen ganz leicht. Nun wartet eine spannende Zeit auf sie, in der Jana von der Kundenberatung, über das Controlling und Rechnungswesen bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit alle Bereiche unserer Bank intensiv kennenlernen wird.

**Wir sind ausgezeichneter
TOP Ausbildungsbetrieb.
Schon jetzt für 2023
bewerben!**



Auf der Überholspur – unsere Kollegen starten durch



Felix Heuer erhält seine Urkunde als Jahrgangsbester.

Im Januar 2021 schloss **Felix Heuer** als Jahrgangsbester mit der Note „Sehr gut“ seine Ausbildung zum Bankkaufmann erfolgreich ab und erhielt daraufhin ein Stipendium von der IHK Oldenburg. Seit Januar 2021 ist Felix als Privatkundenberater bei der Volksbank Visbek eG aktiv. Nebenberuflich absolviert er darüber hinaus ein Bachelor-Studium mit der Fachrichtung „Management and Finance“ an der ADG Business School in Montabaur. Desweiteren hat Felix im Jahr 2021 bereits seine erste Weiterbildung in Rastede abgeschlossen und absolviert derzeit für neun Monate die darauf aufbauende Ausbildung zum Vermögensberater. (Dort wird er übrigens von seinem Kollegen Jens Backhaus unterrichtet.) Bereits jetzt steht Felix unseren Kunden als qualifizierter Ansprechpartner bei Vermögensanlagen vertrauensvoll zur Seite.



Glenn Neemann ist einer der besten seines Jahrgangs.

Nachdem **Glenn Neemann** im Januar 2021 seine Ausbildung zum Bankkaufmann als einer der Jahrgangsbesten abgeschlossen hat, ist er bei der Volksbank Visbek eG in der bankinternen Organisation tätig und leitet Projekte, wie die Bereitstellung des neuen OnlineBankings und neuer Banking Apps. Überdurchschnittlich motiviert leistet Glenn einen maßgeblichen Beitrag zur erfolgreichen digitalen Transformation der Volksbank Visbek eG. Darüber hinaus absolviert er ebenfalls nebenberuflich ein Bachelor-Studium mit der Fachrichtung „Management & Finance“ an der ADG Business School in Montabaur.

Nebenberuflich absolvierte **Franziska Kohls** in den letzten Jahren ein Studium und erreichte nach zwei Semestern den Abschluss „Bankbetriebswirtin BankColleg“. In Rastede besuchte sie regelmäßig die Genossenschaftsakademie Weser-Ems und lernte wichtige Grundlagen für die vertriebliche Ausrichtung und Steuerung einer modernen Genossenschaftsbank. Besonders interessant waren für Franziska die vielfältigen Schwerpunkte des Studiums. Damit konnte sie ihre fachliche Kompetenz ausbauen und setzt diese nun als Leitung des KundenDialogs und in der Personalabteilung ein.



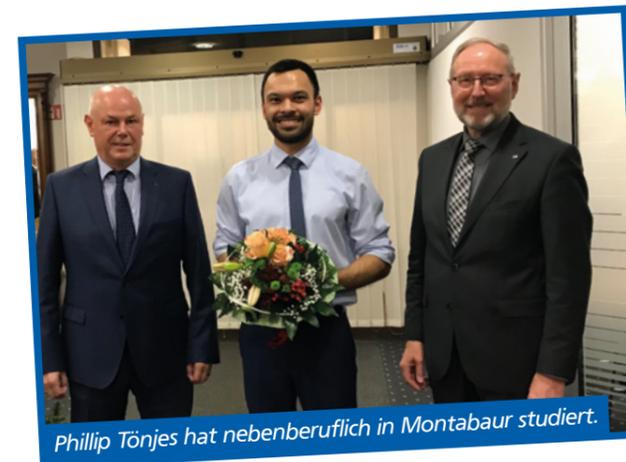
Franziska Kohls ist frisch gebackene Bankbetriebswirtin.



Andreas Bruns ist diplomierter „Bankbetriebswirt Management“.

Dass man sich im Bankwesen stets fortbilden muss, um am Markt bestehen zu können, ist für die Kollegen der Volksbank Visbek eG selbstverständlich. Dennoch gibt es einige Seminare, die so herausfordernd sind, dass deren Absolventen eine besondere Anerkennung verdienen.

Mit dem Abschluss des Genossenschaftlichen Bank-Führungseminars darf sich **Andreas Bruns** sich nun „diplomierter Bankbetriebswirt Management“ nennen. Auf fast dreizehn Wochen Präsenzseminare an der Akademie Deutscher Genossenschaften auf Schloss Montabaur und zahlreiche Selbstlernphasen folgte das Verfassen einer Projektarbeit. Mit dem Thema „Neuausrichtung der Volksbank Visbek eG im Agrarkundengeschäft – Eine Analyse von möglichen Betreuungskonzepten unter Berücksichtigung sich verändernder Kundenansprüche und den Einsatzmöglichkeiten optimaler Vertriebskanäle“ stellte er sein Können unter Beweis und baute sein Fachwissen in den Bereichen Strategie, Markt und Vertrieb, Steuerung und Produktion, Führung sowie Gesamtbank deutlich aus. Das Gelernte setzt er nun zielgerichtet zum Erfolg der Volksbank Visbek eG und zum Wohle seiner Kunden ein. Wir sind stolz, einen so ausgezeichneten Mitarbeiter wie Andreas Bruns in unseren Reihen zu haben.



Phillip Tönjes hat nebenberuflich in Montabaur studiert.

Im Anschluss an seine Ausbildung hat **Phillip Tönjes** die Fortbildungen zum Bankfachwirt und Bankbetriebswirt BankColleg an der Genossenschaftsakademie Weser-Ems absolviert, ehe er im Dezember 2021 sein berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaftslehre zum Bachelor of Arts an der ADG Business School in Montabaur erfolgreich abgeschlossen hat. In seiner Abschlussarbeit hat sich Phillip mit dem Management von Nachhaltigkeitsrisiken in Banken befasst. Ein Thema, das sowohl medial als auch von der Bankenaufsicht als besonders relevant angesehen ist. Nun setzt Phillip Tönjes seine neu erworbenen Kenntnisse sowohl im Privatkunden- als auch Firmenkundenbereich erfolgreich ein.



Auch Jens Backhaus hat „Management & Finance“ studiert.

Auch **Jens Backhaus** hat nach seinen Fortbildungen zum Bankfachwirt und Bankbetriebswirt BankColleg sein berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaftslehre zum Bachelor of Arts an der ADG Business School in Montabaur Anfang 2022 erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund seiner Tätigkeit in der Kundenberatung hat er sich im Rahmen seiner Abschlussarbeit mit dem Thema der Geld- und Vermögensanlage beschäftigt. Schwerpunkt seiner Untersuchung war der Einfluss des Internets sowie von Trading-Apps auf Anlageentscheidungen. Ein relevantes Thema, das in Zeiten von geringen Zinsen, hohen Inflationsraten und vermeintlich aussichtsreichen Anlagetipps im Internet eine zunehmende Bedeutung erfährt.

Nachhaltigkeit im Bankwesen

Das Thema Nachhaltigkeit erlebt einen Wandel in der Gesellschaft. Dominiert von den Folgen des Klimawandels haben sich Initiativen wie „Fridays for Future“ gebildet, die sich für ein ökologisch verantwortungsvolles Handeln der Gesellschaft stark machen.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen. Im Zusammenhang mit der globalen Erderwärmung stehen dabei die menschlich verursachten Treibhausgasemissionen. Unter Beibehaltung der bisherigen Steigerungsrate würde die Erderwärmung von 1,5 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zwischen

2030 und 2052 erreicht werden. Temperaturerhöhungen in diesem Ausmaß hätten für Mensch und Umwelt unumkehrbare Folgen. Der Klimawandel ist Ausgangspunkt von Initiativen wie dem „Pariser Klimaabkommen“ aus 2015, das darauf abzielt, die Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Der europäische „Grüne Deal“ aus 2019 formuliert Ziele wie die Senkung der Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 % und die Klimaneutralität Europas bis 2050. Neben dem Thema Klimawandel rücken weitere Aspekte wie soziale Gerechtigkeit und Unternehmensführung in den Vordergrund.

Dem Bankensektor wird dabei eine tragende Rolle zugesprochen, da dieser mitunter die finanziellen Mittel für den Wandlungsprozess zu mehr Nachhaltigkeit bereitstellen und Kapital in nachhaltige Investitionen lenken soll. In diesem Zusammenhang haben sich bereits erste Maßgaben der Bankenaufsicht manifestiert. Neben dem beispielsweise verpflichtenden Angebot nachhaltiger Lösungen im Wertpapierbereich sind Banken in der Pflicht, sich strategisch mit Nachhaltigkeit zu befassen und ihr Geschäft unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu durchleuchten. So hat die Volksbank Visbek eG hierfür ein Projektteam aufgestellt, um den wachsenden Anforderungen in der Bankenbranche gerecht zu werden und bereits heute das Fundament zu bilden, um mit ihren Kunden einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der gesteckten Nachhaltigkeitsziele leisten zu können. Als erste „kleine“ Sofortmaßnahme

wurde ein Elektroauto angeschafft, das für Dienstfahrten genutzt und über die hauseigene Photovoltaikanlage mit Strom versorgt wird. Viele unserer Mitarbeiter lassen das Auto aber lieber stehen und kommen gerne – auch von außerhalb Visbeks – mit dem Fahrrad zur Arbeit. Das Projektteam diskutiert aktuell zahlreiche Maßnahmen, die sowohl den ökologischen Fußabdruck als auch den Service für unsere Kunden und Mitglieder verbessern. Die voranschreitende Digitalisierung bietet dafür ideale Voraussetzungen: Durch die stark wachsende Anzahl an Online-Banking-Zugängen kann mithilfe des integrierten Online-Postfachs enorm viel Papier gespart werden. Der reduzierte Postversand wirkt sich ebenfalls positiv auf die Nachhaltigkeit aus. Ergänzend wird derzeit die Anschaffung von PenPads diskutiert, damit unsere Kunden entsprechende Unterlagen papierlos unterschreiben können.



Volksbank Visbek eG erhält Förderpreis

Für das erfolgreiche Vermitteln von Förderkrediten hat die DZ-BANK im Bundesland Niedersachsen die Volksbank Visbek eG als „Top-Partner“ im Bereich der Fördermittelberatung 2021 ausgezeichnet.

Dieser jährlich verliehene Preis würdigt den unermüdlichen Einsatz der Bank für ihre Kunden im Bereich der „öffentlichen Finanzierungshilfen“, den Staatlichen Förderprogrammen für Unternehmen, Privatkunden und landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Volksbank Visbek eG leistet seit vielen Jahren mit dem gezielten Einsatz öffentlicher Fördergelder einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region Visbek und zum aktiven Klima- und Umweltschutz. Die Bank ist sehr stolz auf diese Auszeichnung, die sie bereits mehrmals erhielt. Mit der Preisverleihung wird einmal mehr die auf den Nutzen des Kunden ausgerichtete genossenschaftliche Beratung auch extern dokumentiert und anerkannt.



Freuen sich über die Auszeichnung: v.l. Walter Tönnies (Vorstand), Holger Scharnhorst (DZ Bank), Andreas Bruns (Prokurist) und Marcel Scheele (Vorstand).

Eigene Solaranlage produziert grünen Strom

Schon seit September 2018 produziert eine Photovoltaik-anlage auf dem Dach des Gebäudes Corveyweg 1 einen Teil des Stroms, den die Volksbank Visbek eG für ihren Geschäftsbetrieb benötigt.

Die PV-Anlage besteht aus 78 schwarzen monokristallinen Modulen der Fa. Q Cells in der Ausführung mit schwarzen Aluminiumrahmen und einer Einzelleistung von 315 Wp.

Die Platten sind auf dem westlichen und dem südlichen Dach angebracht und fallen optisch kaum auf. Das einfallende Sonnenlicht erzeugt Gleichstrom, der über einen SMA-Wechselrichter des Typs Sunny Tri Power 20.000 TL in Wechselstrom umgewandelt wird. Die Gesamtleistung der Anlage beträgt 24,57 kWp.

Die Anlage hat eine Blitzschutzvorrichtung und wird online permanent überwacht, um jederzeit einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 20.936 kWh elektrischer Energie erzeugt. Eine vierköpfige Familie verbraucht im Schnitt rund 5.000 kWh pro Jahr. Somit würde die PV-Anlage der Volksbank Visbek eG rechnerisch den Bedarf von 4 Haushalten in einem Jahr abdecken können.

Im normalen Alltagsbetrieb einer Bank gibt es eine Vielzahl von elektrischen Verbrauchern. So ist es nicht verwunderlich, dass die selbst produzierte Energie zu 100 % selbst verbraucht wird.

Die Energie, die nicht mehr von der EWE bezogen werden muss, hat der Bank jährlich einen Betrag von rund 6.500 Euro erspart. Angesichts der nun stetig teurer werdenden Stromtarife wird sich diese jährliche Ersparnis wohl noch deutlich erhöhen. Kaufmännisch rentiert sich eine PV-Anlage unter diesen Rahmenbedingungen schon nach spätestens 5 Jahren.

Die Entscheidung für eine PV-Anlage zur Selbstversorgung mit grünem Strom war genau richtig. Neben der erfreulich guten Rentabilität kann man sich darüber freuen, dass auch eine hohe Menge an CO² gar nicht erst in die Atmosphäre geblasen wurde. So schon die Anlage auch unsere Umwelt.

Die Erfahrungen der Volksbank Visbek eG mit der eigenen PV-Anlage und die Erfahrungen der Energie Visbek-Bakum eG mit ihren 15 Anlagen sind durchweg positiv. PV-Anlagen sind ein wichtiger Baustein für eine schadstofffreie Stromproduktion. Vor dem Hintergrund stark steigender Energiepreise in Verbindung mit Rohstoffknappheit und einem möglichen Gasembargo wird sich eine PV-Anlage für jeden Betreiber lohnen.

Sprechen Sie uns an! Wir kennen uns aus und werden Ihnen hilfreiche Tipps geben können!



Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes im Corveyweg

Immobilienvermittlung durch die Volksbank Visbek eG

Die Immobilienbranche war 2021 weiterhin geprägt von einer hohen Nachfrage – sowohl nach gebrauchten als auch nach neuen Immobilien. Allerdings war das Angebot überschaubar, sodass Verkäufer außerordentlich gute Preise für ihr Haus erzielen konnten. Das niedrige Zinsniveau und die fehlenden Anlagealternativen sind die wesentlichen Treiber.

Auch die Volksbank Visbek eG vermittelte im letzten Jahr Wohnimmobilien intensiv: im Wert von rund sechs Millionen Euro. Der Immobilienhandel hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Ertragsbringer für die Bank entwickelt.

Christian Morthorst und Dirk Römann, die beiden Immobilienexperten der Volksbank Visbek eG, freuen sich, dass die Volksbank Visbek eG 2021 zwölf Eigentumswohnungen verkaufen konnte. Hierbei handelte es sich um den Neubau der Firma Kühling an der Ovelgönne in Visbek. „Die Nachfrage nach den hochwertigen Wohnungen war riesig, bereits nach wenigen Tagen waren alle Wohnungen vergeben“, sagt Dirk Römann.

„Neben Eigentumswohnungen vermittelten wir auch Einfamilienhäuser“, so Christian Morthorst. Interessant ist hierbei vor allem das Tempo der Vermittlung: „Bereits nach sechs bis sieben Wochen waren die Unterschriften beim Notar geleistet. Verkäufer haben damit schnelle Planungssicherheit“, erläutert Morthorst weiter. Für Kaufinteressenten heißt es daher: Aufmerksam sein und sich am besten heute noch bei der Volksbank Visbek eG als Interessent registrieren lassen.

2022 rechnen die Immobilienspezialisten der Volksbank Visbek eG noch nicht mit einer wesentlichen Entspannung der Lage am Häusermarkt. Allerdings: Durch gestiegene Bauzinsen ist es für Kauf- und Bauwillige schwieriger geworden, sich ihren Traum vom Eigenheim zu erfüllen. Das Angebot an Kaufobjekten ist zudem noch nicht merklich gewachsen. Es sind zu viele Kaufinteressenten am Markt, die die Preise hoch halten – für fast alle Arten von Immobilien. Neben Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen wurden zuletzt auch immer wieder interessante Ackerflächen angeboten.

Aktuell ist die Angebotspalette der Volksbank Visbek eG leer. „Wir haben also noch Kapazitäten frei für die Vermittlung weiterer Immobilien. Wir freuen uns auf Ihren Auftrag“, so Morthorst und Römann.

In einem ersten unverbindlichen Gespräch können potenzielle Verkäufer Ihre Wünsche und Vorstellungen mit der Bank abstimmen.

Apropos Wünsche des Verkäufers: Derzeit wandelt sich das Bedürfnis der Kunden nach der eigenen Immobilie im Alter. Eine schicke Mietwohnung in guter Lage ohne großen Garten und der damit verbundenen Arbeit ist für viele eine echte Alternative. Der aktuell überdurchschnittlich hohe Verkaufspreis kann dann bequem für die Miete verwendet werden. Zudem ist man viel flexibler. Ein Mietvertrag ist schnell gekündigt, falls sich die Bedürfnisse ändern. Auch Antworten auf diese Fragen haben die beiden Volksbänker. Rufen Sie gerne an!



Überzeugen sich vom Baufortschritt beim Projekt „Havekant“ in Oldenburg:
v.l. Johanna Doan, Christian Morthorst, Jens Backhaus und Marion Granz (GenoFonds 24)

Die Genossenschaftliche Idee

Die Volksbank Visbek eG ist eine Genossenschaftsbank. Eine Genossenschaft, die auf Solidarität und gegenseitige Unterstützung setzt. Getreu nach den Worten unseres Gründungsvaters Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“ Eine Idee, der wir seit 126 Jahren in Visbek treu sind – denn diese Idee ist nicht nur aktueller denn je, sondern zeitlos. Wir stehen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Mitspracherecht. Unser Standort ist nicht einfach ein Standort, sondern ein Teil von Visbek – wo wir Steuern

zahlen, wo wir ausbilden, wo wir Kredite zur Verfügung stellen. Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank und haben ein Mitspracherecht. Sie erhalten Einsicht in den Geschäftsbericht, dürfen an der Generalversammlung teilnehmen und profitieren von einzigartigen Vorteilen, wie z. B. einer Beteiligung am Geschäftsgewinn in Form einer Dividende. Inzwischen zählt die Volksbank Visbek eG 3.264 Mitglieder, die die Vorteile des Mitwissens, des Mitverdienens und des Mitbestimmens genießen.

WERTEORIENTIERT
Wir sind keine reinen Wirtschaftsbetriebe, sondern verstehen uns als Wertegemeinschaft. Unser Handeln richtet sich immer nach den genossenschaftlichen Werten: Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung.

LOKAL VERWURZELT
Unsere Standorte sind nicht einfach nur Standorte, sondern fester Bestandteil ihrer Region. Daraus entsteht eine besondere Verbindung zu unseren Mitgliedern. Die Nähe zu ihnen und Förderung dieser ist unser Auftrag. Wir sind immer persönlich für sie ansprechbar und übernehmen mit unserem finanziellen Engagement Verantwortung auf lokaler Ebene, da wo unsere Mitglieder und wir zu Hause sind.

ÜBERREGIONAL VERNETZT
Gemeinsam mit unseren starken Partnern, darunter z.B. die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die R&V Versicherung oder die Fondsgesellschaft Union Investment, bieten wir als Genossenschaftliche Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken Finanzlösungen aus einer Hand an.

MITGLIEDERN VERPFLICHTET
Als Volksbanken Raiffeisenbanken gehören wir unseren Mitgliedern. Wir sind ihnen durch den genossenschaftlichen Förderauftrag verpflichtet. Das ist sogar gesetzlich verankert im §1 GenoGesetz. Ihre Interessen stehen für uns immer an erster Stelle – auch vor der Gewinnmaximierung.

GEMEINSCHAFTLICH ORGANISIERT
Weil wir unseren Mitgliedern gehören, binden wir sie in Entscheidungsprozesse ein. Unabhängig von der Anzahl der Anteile hat jedes Mitglied gleichberechtigt genau eine Stimme.

Unsere Gründer:
Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Hermann Schulze-Delitzsch

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Mitwissen.
Ein Mitglied ist nicht nur Kunde, sondern auch Mitbestimmender der Bank. Und Mitglieder haben ein Recht auf Information und Transparenz. Sie können sich an ihre Bank vor Ort wenden oder sich im Geschäftsbericht informieren – auch außerhalb der Mitgliederversammlung.

Mitbestimmen.
Wir gehören unseren Mitgliedern – und deswegen bestimmen sie, wo es langgeht. Dabei haben sie genau eine Stimme – unabhängig davon, wie viele Geschäftsanteile sie besitzen. So hat jeder Einfluss, aber niemand bestimmt mehr als der andere.

Mitverdienen.
Als Mitglied profitieren unsere Kunden durch besondere Mehrwerte und werden am wirtschaftlichen Erfolg der Bank beteiligt. Denn auf ihre Geschäftsanteile wird in der Regel einmal jährlich eine Dividende ausgezahlt.

Ihr seid Visbek! - Ihr habt es verdient, dass man euch unterstützt!

„In der Region – für die Region“ ist für uns, die Volksbank Visbek eG, mehr als nur ein Satz! Insgesamt stellten wir im Jahr 2021 16.729 Euro Spendengelder durch die Gewinnspargemeinschaft und durch Eigenspenden der Volksbank Visbek eG an Visbeker Vereine zur Verfügung. Vor allem durch die zahlreiche Teilnahme der Visbeker Kunden am Gewinnsparen ist dieses gesellschaftliche Engagement möglich. Die Spendengelder kommen Visbeker

Vereinen, sozialen Einrichtungen und kirchlichen Institutionen in unserer Gemeinde zugute.

Auch Ihr Verein würde sich über eine finanzielle Unterstützung freuen?
Über den QR-Code können Sie ganz einfach und bequem den Spendenantrag ausfüllen. Wir freuen uns, auch weiterhin Ihre Projekte zu unterstützen.

Volksbank Visbek eG Suche Kontakt



Spendenantrag

Antragsteller (Verein/Institution) *

Spendenempfänger (wenn abweichend vom Antragsteller)

Ansprechpartner *

Telefon *

E-Mail *

IBAN des Spendenempfängers *

DE

Ansprechpartner *

Telefon *

E-Mail *

IBAN des Spendenempfängers *

DE



Der QR-Code führt Sie direkt zum Spendenantrag. Einfach online ausfüllen und absenden.



Aus Visbek – für Visbek: „Frau Holle“ überzeugt mit ihrem Konzept

Als Visbeker Bank vor Ort ist es für uns eine große Freude, Existenzgründer in unserer Region zu unterstützen. Im letzten Jahr durften wir die Gründerinnen der „Frau Holle“ begleiten, die am 23. Juli diesen Jahres ihre Türen geöffnet haben. In der alten Scheune des ehemaligen Bauernhofs „Zurhake“ an der Rechterfelder Straße 11 eröffneten die beiden Gründerinnen Daniela Busse und Nina Dannenberg ihren Hofladen mit Café und Seminarangeboten.

Das Geschäftsmodell umfasst einen Hofladen mit sorgfältig ausgewählten Bio Produkten, regionale Waren sowie ein gemütliches Café als Anlaufstelle für ein geselliges Miteinander. Außerdem gibt es einen abwechslungsreichen Mix aus Seminaren und Coachingangeboten rund um die Themen Gesundheit und Ernährung. Entstanden ist ein Ort zum Verweilen, zum Arbeiten und als Treffpunkt für Freunde.



Daniela Busse (l.) und Nina Dannenberg freuen sich



Ein Bungalow mal anders

Pascal und Mariele Diersen erfüllen sich ihren Wunsch vom Traumhaus

In Zeiten von steigenden Zinsen und mangelnden Rohstoffen ist das Bauen eine große Herausforderung für Privatpersonen. Der Volksbank Visbek eG liegt es dabei besonders am Herzen, ihre Kunden auf diesem Weg zu begleiten und bei Fragen zur Seite zu stehen.

Nach rund zwei Jahren intensiver Planung haben sich Pascal und Mariele Diersen dazu entschieden, mit ihrem Bauvorhaben zu starten. Die Volksbank Visbek eG war für das Ehepaar dabei eine gute Unterstützung. Ihr Berater und Immobilienexperte Christian Morthorst stand ihnen bei Fragen und Problemen zur Seite. „Besonders gut gefällt uns der direkte Kontakt zu unserem Berater“, sind sich die Bauherren einig.

Durch seine handwerklichen Erfahrungen konnte Pascal als Bauherr einen Großteil zu diesem Traumhaus beitragen. Auch ihre Familien unterstützten die Beiden. Durch den kurzen Weg zum aktuellen Zuhause verbringen Pascal und Mariele jede freie Minute auf der Baustelle.

Auf ihrem Instagram-Kanal „ein.bungalow.mal.anders“ informieren sie ihre Follower fast täglich über den aktuellen Bautenstand. Wer Pascal und Mariele auf ihrem Weg zum Traumhaus begleiten möchte, oder Inspiration sucht, ist auf diesem Kanal genau richtig.



Die Bauherren Diersen erfüllen sich mit Hilfe der Volksbank Visbek eG ihren Traum vom Eigenheim.



Herausforderungen - überall, wohin man auch schaut

Nein, es macht keine Freude mehr, die Zeitung aufzuschlagen oder im Fernsehen die Nachrichten zu schauen. Der Eindruck, dass die fetten Jahre jetzt endgültig vorbei sind, verändert den Blick auf das momentane Umfeld und auf die erwartete Zukunft. Wer nicht den Kopf in den Sand steckt, sucht nach Möglichkeiten, um möglichst unbeschadet den kommenden Widrigkeiten zu trotzen.

Irgendwann musste die Niedrigzinsphase auslaufen. Der Prozess, der im ersten Halbjahr 2022 zum schnellsten **Zinsanstieg** nach dem 2. Weltkrieg führte, kam dennoch unerwartet und zur Unzeit. Die Freude der Anleger über den Wegfall der Verwahrentgelte, oft als Strafzins empfunden, währte nur kurz. Denn was nützte es dem Anleger, wenn stattdessen eine Geldentwertung einsetzt, die reale Geldwerte vernichtet.

Inflation in Deutschland



Um es anschaulich darzustellen: bei einer angenommenen durchschnittlichen **Inflation** von 7,9 % vergehen weniger als 4 Jahre, bis aus 40.000 Euro Kaufkraft nur noch 30.000 Euro übrig bleiben. Nach gut 8 Jahren ist die Hälfte des Geldwertes einfach weg!

„Wie entkomme ich der Inflation?“ ist eine Frage, die die Kundenberater der Volksbank Visbek eG häufig hören. Das Gute vorweg: es gibt Antworten! Die Antworten passen nicht für jeden Kunden gleich und sollten in aller Ruhe besprochen werden.

Die EZB unternimmt nach Einschätzung der Volksbank Visbek eG zu wenig, um der Inflation entgegenzuwirken. Christine Lagarde und die Zentralbank haben offensichtlich nicht in erster Linie die Stabilität des Euros im Sinn,

sondern die Stützung der hochverschuldeten südeuropäischen Staaten, die vor der Einführung des Euros mit einer weichen Währung und ständiger Entwertung auch gut leben konnten.



Bild: Burkhard Mohr

Herausforderungen - überall, wohin man auch schaut

Für diejenigen, die sich Geld ausleihen wollen, um in eine Immobilie zu finanzieren, kommt der heftige Anstieg der Bauzinsen noch unpassender. Zuerst schossen die Preise für Baustoffe nach oben, jetzt wird auch noch die Finanzierung deutlich teurer. Die Zurückhaltung der Bauherren ist nachvollziehbar. Wenn das preisliche Umfeld und die Zinsen nicht mittelfristig günstiger werden, stellt sich die Frage: „Wie viel Haus kann ich mir noch leisten?“

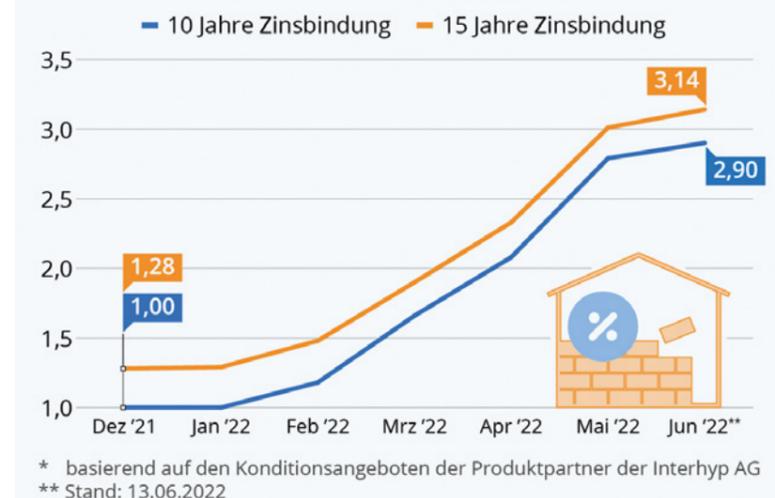
Die neuen Baugebiete in Visbek kommen der Nachfrage

nach mehr Wohnraum entgegen, doch es wird wohl etwas mehr Zeit vergehen, bis der letzte Bauplatz tatsächlich bebaut ist.

Die Volksbank Visbek eG wird im Herbst mehrere Informationsveranstaltungen anbieten, um Wege aufzuzeigen, wie sich der private Hausbau verändern wird und muss. Dabei geht es nicht nur um Zinsen und Baustoffe, sondern auch um Energieeinsparung, neue Heizsysteme, erneuerbare Energien und öffentliche Fördermittel.

Bauzinsen steigen kräftig

Entwicklung der Zinssätze für Baufinanzierungen in Deutschland nach Sollzinsbindung (in %)*



Die steigenden Lebenshaltungskosten, extrem teure Energie und die Inflation werden zu einem Wohlstandsverlust führen. Der Krieg in der Ukraine verstärkte diese Entwicklungen noch und könnte aufgrund von Nahrungsmittelknappheit in Afrika und Asien weitere Hungersnöte und Flüchtlingsströme auslösen.

Der Klimawandel, der mit Hitze und Dürre auch in Deutschland zu spüren ist, wird daher meist nicht mehr als die größte Herausforderung unserer Zeit angesehen. Experten sind sich einig darüber, dass ein Umbau unserer Energiewirtschaft und unserer Mobilität die entscheidenden Schritte sind, um den CO₂-Ausstoß zu mindern und die Erderwärmung zu begrenzen.

Als Bank können wir mitwirken, die Lösungen für globale Probleme zu entwickeln und voranzutreiben. Unsere

Firmenkundenberater haben bei allen Fragestellungen und geplanten Investitionen stets die Energieeffizienz im Blick. Energieeffizienz zu berücksichtigen, spart künftigen Aufwand für Energie und schont die Umwelt.

Für die Firmenkundenberater ist es selbstverständlich, nicht nur einen kurzfristigen Bedarf abzudecken, sondern mit ihren Kenntnissen die betreuten Unternehmen zukunftsicher, nachhaltig und klimaverträglich aufzustellen.

Die Volksbank Visbek eG versteht sich als kleines Rädchen im Getriebe der Welt. Richtig gedreht und bewegt, wird auch das kleinste Rädchen dazu beitragen, die Vielzahl an Herausforderungen unserer Zeit zu lösen.

„Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.“ ist unsere gelebte Philosophie in Visbek.

Starkes Team – unsere Kreditberater

Unsere Kunden bedarfsgerecht zu beraten ist unser größtes Anliegen. In den letzten Jahren haben über 200 Kunden auf unsere Expertise im Baufinanzierungsgeschäft vertraut. Zu Recht! Zahlreiche Kunden profitieren heute von unserer Beratungsqualität und können aktuellen Zinssteigerungen gelassen entgegen blicken. Mit unseren starken Verbundpartnern wie der Bausparkasse Schwäbisch Hall oder der Münchener Hypothekbank genießen unsere Kunden hohe Zins- und Planungssicherheit. Wer bereits frühzeitig einen Grundstein für die spätere Finanzierung legen möchte, kann bereits jetzt gezielt vorsorgen. Noch lassen sich günstige Zinsen für die Zukunft über das Bausparen sichern. Diese Vorsorge betrifft jedoch nicht nur kauf- und bauwillige junge Menschen. Auch Eigenheimbesitzer können jetzt die Chance nutzen und für ihre Zukunft vorsorgen. Die Energiewende ist ein zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft und spiegelt sich insbesondere in den Nebenkosten wider. Energetische Maßnahmen werden daher zunehmend diskutiert. Auch wenn die Anschaffungskosten zunächst höher erscheinen, können sich diese im Verlauf

der Zeit durch die Einsparung monatlicher Energiekosten rentieren. Unsere Baufinanzierungsexperten kennen die Stellschrauben und klären gerne über wichtige Einflussfaktoren auf. So lassen sich beispielsweise bereits 25.000 Euro Baukosten einsparen, wenn man die Wohnfläche um 10 m² reduziert. „Und Wer frühzeitig spart und Eigenkapital aufbaut, kann sogar deutlich mehr einsparen“, weiß Thomas Lübberding, denn je mehr Eigenkapital zur Verfügung steht, desto geringer ist die Kreditbelastung. Besonders im aktuellen Umfeld gibt es bei Baufinanzierungen viel zu beachten. Unsere Baufinanzierungsexperten kennen die Tipps und Tricks auf dem Weg zum Eigenheim. Ganz gleich ob konkrete Bauvorhaben zur Eigennutzung, Fragen zu Mietobjekten oder der zurzeit wichtigen Frage „Wie viel Haus kann ich mir leisten?“ - Sprechen Sie uns gerne an!



Die Kreditberater der Volksbank Visbek eG helfen Ihnen auf dem Weg zum Eigenheim.

Damit aus (Ihrem) Geld eine gute Zukunft wird

... ist weitsichtiges Handeln gefragt. Ob beim Tanken, an der Kasse im Supermarkt oder beim Lesen der Heizkostenabrechnung – wir alle bekommen die Inflation im Alltag zu spüren. Lässt man nun das angesparte Guthaben dort, wo es sicher aufgehoben scheint, nämlich auf einem Spar- oder Tagesgeldkonto, bekommt man ebenfalls die Inflation zu spüren. Selbst wenn der Leitzins im Laufe des Jahres weiter erhöht wird, bieten Zinsanlagen nur unattraktive Renditen. So können die vermeintlich sicheren Verwahrrate schnell teuer werden. Solange die Zinssätze also unter der Inflationsrate liegen, verliert das ersparte Geld real an Wert. Daher ist es wichtig, sich Gedanken über Alternativen für das hart erarbeitete und ersparte Vermögen zu machen. Unsere Anlageberater kennen sich in der teilweise komplexen Finanzwelt bestens aus und helfen Ihnen gerne durch den „Anlage-Dschungel“. Ganz egal, ob kleiner Sparplan oder große Einmalanlage; alternative Anlagelösungen sind für jeden vorhanden. Sehr zufrieden blicken unsere Kollegen auf das vergangene Jahr zurück. Über 500 neue Visbeker Kunden konnten für attraktive Anlagelösungen begeistert werden. Dieser Trend scheint sich für das Geschäftsjahr 2022 fortzusetzen und zeigt, dass immer mehr Kunden sich dafür interessieren, mehr aus ihrem Geld zu machen.



Die DZ Privatbank ehrt Jens Bankhaus für exzellente Qualität in der Beratung von Vermögensverwaltungslösungen.



Die Anlageberater der Volksbank Visbek eG schaffen Mehrwerte.

OnlineBanking – sicher, schnell und einfach

Sicher, schnell und einfach zu bedienen

Das OnlineBanking ist die ideale Lösung für all Ihre Banking-Angelegenheiten. Damit erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte schnell und sicher.

Vorteile des OnlineBankings:

- » Intuitive, funktionelle und einfache Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte
- » Jederzeit Überblick über alle Konten
- » Konten können individuell umbenannt werden
- » Elektronisches Postfach

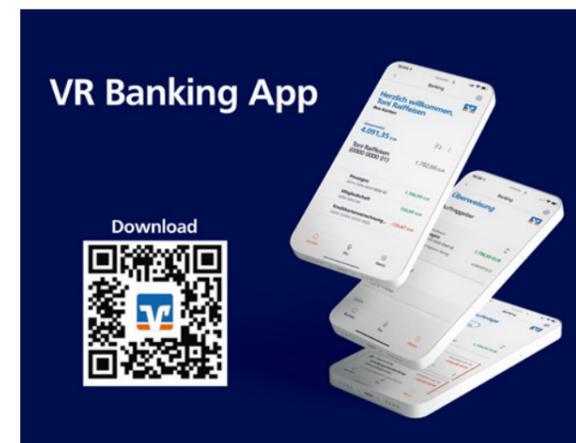
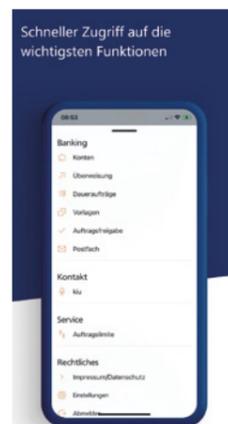


Der QR-Code bringt Sie direkt zur Seite des OnlineBankings, um sich anzumelden.

Oder kommen Sie in die Volksbank Visbek eG und lassen sich persönlich das OnlineBanking zeigen. Hier können wir alle Fragen und Unsicherheiten aus dem Weg räumen.

Neue VR Banking App – die ideale Ergänzung

Die neue VR Banking App ist die optimale Ergänzung zum OnlineBanking. Damit ist bequemes Banking auch unterwegs möglich.



Gründe zum Feiern

Eine Besonderheit der Volksbank Visbek eG ist vor allem das Arbeitsklima. Denn, wenn aus Arbeitskollegen Freunde werden, geht man gerne zur Arbeit. Um den Teamgeist der Mitarbeiter zu stärken, trifft man sich an freien Tagen gerne mal zu „Teambuilding-Events“. Im Mittelpunkt stehen das Beisammensein und natürlich ganz viel Spaß! Egal ob bei betrieblichen Veranstaltungen wie die Jubiläumsfeier oder der Betriebsausflug oder auch bei privaten Treffen vom „Beachen“ im Sommer bis zum Glühweingang im Winter. Die Volksbank Visbek eG setzt auf eine familiäre Atmosphäre und heißt neue Kolleginnen und Kollegen herzlich Willkommen!



Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite					Passivseite						
		Geschäftsjahr			Vorjahr			Geschäftsjahr			Vorjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
1. Barreserve											
a)	Kassenbestand			2.157.779,30						1.797	
b)	Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00						0	
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(					0)
c)	Guthaben bei Postgiroämtern			0,00		2.157.779,30				0	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind											
a)	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00						0	
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(					0)
b)	Wechsel			0,00		0,00				0	
3. Forderungen an Kreditinstitute											
a)	täglich fällig			20.809.248,16						17.682	
b)	andere Forderungen			4.363.718,74		25.172.966,90				2.355	
4. Forderungen an Kunden											
	darunter:					214.196.232,29				194.908	
	durch Grundpfandrechte gesichert	0,00			(					0)
	Kommunalkredite	2.527.328,27			(					75)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere											
a)	Geldmarktpapiere									0	
	aa) von öffentlichen Emittenten		0,00							0	
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(					0)
	ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00						0	
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(					0)
b)	Anleihen und Schuldverschreibungen									8.010	
	ba) von öffentlichen Emittenten		8.002.918,63		(					8.010)
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	8.002.918,63			(					8.486)
	bb) von anderen Emittenten		6.483.057,03	14.485.975,66						3.991)	
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	3.990.863,40			(					0)
c)	eigene Schuldverschreibungen			0,00		14.485.975,66				0	
	Nennbetrag	0,00			(					0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere											
6a. Handelsbestand											
						831.640,00				832	
						0,00				0	
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften											
a)	Beteiligungen			3.817.739,80						3.818	
	darunter:									(
	an Kreditinstituten	0,00			(					0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(					0)
b)	Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.413.850,00		5.231.589,80				1.414	
	darunter:									(
	bei Kreditgenossenschaften	1.400.000,00			(					1.400)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(					0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen											
	darunter:					125.000,00				125	
	an Kreditinstituten	0,00			(					0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(					0)
9. Treuhandvermögen											
	darunter: Treuhandkredite	451.735,77			(					453)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch											
						0,00				0	
11. Immaterielle Anlagewerte											
a)	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00						0	
b)	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.700,00						3	
c)	Geschäfts- oder Firmenwert			0,00						0	
d)	geleistete Anzahlungen			0,00		1.700,00				0	
12. Sachanlagen											
				619.102,67						641	
13. Sonstige Vermögensgegenstände											
				99.192,11						1.067	
Summe der Aktiva											
				263.372.914,50						241.593	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten											
a)	täglich fällig			32.809,12						506	
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			56.563.945,80		56.596.754,92				50.513	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden											
a)	Spareinlagen									25.548	
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten			24.319.898,42						1.346	
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten			1.250.781,47		25.570.679,89				117.848	
b)	andere Verbindlichkeiten									19.373	
	ba) täglich fällig			130.651.080,02						0	
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			22.769.659,44		153.420.739,46		178.991.419,35		0	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten											
a)	begebene Schuldverschreibungen			0,00						0	
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00				0,00		0	
	darunter:									(
	Geldmarktpapiere	0,00								0)	
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00								0)	
3a. Handelsbestand											
4. Treuhandverbindlichkeiten											
	darunter: Treuhandkredite	451.735,77						451.735,77		453	
5. Sonstige Verbindlichkeiten											
								128.945,54		425	
6. Rechnungsabgrenzungsposten											
								0,00		0	
6a. Passive latente Steuern											
								0,00		0	
7. Rückstellungen											
a)	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen							199.196,00		205	
b)	Steuerrückstellungen							8.851,00		55	
c)	andere Rückstellungen							814.972,66		331	
8. [gestrichen]											
9. Nachrangige Verbindlichkeiten											
10. Genusssrechtskapital											
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00						0,00		0	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken											
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00						4.700.000,00		4.400	
12. Eigenkapital											
a)	Gezeichnetes Kapital							629.600,00		633	
b)	Kapitalrücklage							0,00		0	
c)	Ergebnisrücklagen									9.904	
	ca) gesetzliche Rücklage			10.345.000,00						9.835	
	cb) andere Ergebnisrücklagen			10.274.742,60				20.619.742,60		219	
d)	Bilanzgewinn							231.696,66		219	
Summe der Passiva											
								263.372.914,50		241.593	
1. Eventualverbindlichkeiten											
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln							0,00		0	
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen							6.164.502,82		4.999	
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten							0,00		0	
2. Andere Verpflichtungen											
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften							0,00		0	
b)	Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen							0,00		0	
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen							22.379.933,25		12.061	
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften							0,00		(
										0)	

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.280.077,94			4.058
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>163.880,22</u>	4.443.958,16		158
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		28.704,79			(11)
2. Zinsaufwendungen			<u>428.672,53</u>	4.015.285,63	445
darunter: erhaltene negative Zinsen		38.803,59			(1)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			22.100,00		22
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			150.422,85		4
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	172.522,85	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.765.058,40		1.697
6. Provisionsaufwendungen			<u>135.409,74</u>	1.629.648,66	203
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				83.478,10	136
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.973.370,02			1.818
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>493.341,95</u>	2.466.711,97		466
darunter: für Altersversorgung		136.543,59			(134)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.239.730,48</u>	3.706.442,45	1.115
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				81.419,57	83
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				280.462,05	62
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		9
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>5.480,68</u>	5.480,68	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			5.735,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-5.735,00	6
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.832.356,85	1.881
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			598.284,52		520
darunter: latente Steuern		0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>2.375,67</u>	600.660,19	2
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				300.000,00	400
25. Jahresüberschuss				931.696,66	959
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>0,00</u>	0
				931.696,66	959
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		0
			931.696,66		959
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			350.000,00		370
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>350.000,00</u>	700.000,00	370
29. Bilanzgewinn			<u>231.696,66</u>	<u>231.696,66</u>	219

Grußwort des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Liebe Mitglieder der Volksbank Visbek eG, liebe Kunden, werte interessierte Öffentlichkeit,

Das zurückliegende Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr. Für die Volksbank Visbek eG und die Menschen, die als Kunden oder Mitarbeiter dahinter stehen, waren insbesondere zwei Aspekte von großer Bedeutung: das 125-jährige Jubiläum und der anstehende personelle Wechsel im Vorstand.

Am 8. November 1896 wurde der Visbeker Spar- und Darlehenskassenverein, eine eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht gegründet. Die Gemeinde Visbek, die damals gerade mal 2.728 Einwohner zählte, hatte damit endlich eine eigenständige Bank, deren Zweck darin bestand, die finanziellen Angelegenheiten der Mitglieder vor Ort selbst in die Hand zu nehmen und so den Wohlstand der gesamten Bevölkerung zu fördern. Die Vorstellungen und Ziele der Gründerväter sind aktuell geblieben. Die heutige Volksbank Visbek eG ist nach wie vor dem Wohl ihrer Mitglieder verpflichtet und ist die wichtigste Anlaufstelle in der Gemeinde, wenn es um's Geld geht. Dafür setzen sich alle Mitarbeiter, der Vorstand und auch die Mitglieder des Aufsichtsrates täglich mit ganzer Kraft ein.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte eine offizielle Festveranstaltung nicht stattfinden. Mit mehreren und einzelnen Aktionen sowie interessanten Ideen gelang es doch, die Freude verbunden mit einem Stolz über das Jubiläum in die Öffentlichkeit zu tragen. Mit großer Aufmerksamkeit wurde die Jubiläumsschrift gelesen, die per Post an alle Haushalte verteilt wurde.

Für die Nachfolge unseres langjährigen Vorstandsmitglieds Gerd Bahlmann wurden in 2021 die entscheidenden Weichen gestellt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben Kraft ihres Amtes über die Neubesetzung des Vorstandsamtes zu entscheiden. Die Wahl fiel auf den im Hause tätigen Prokuristen Marcel Scheele, der nach Lehre und Studium wieder in die Bank zurückgekehrt war, um dort Verantwortung zu übernehmen. Neben den formalen Voraussetzungen und der Zulassung durch die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) war es aus Sicht des Aufsichtsrates besonders wichtig, ein neues Vorstandsmitglied zu finden, das sich mit der Gemeinde Visbek und der Volksbank Visbek in besonderer Weise identifiziert. Mit dem aus Wöstendöllen stammenden Marcel Scheele ist das gelungen. Die Verbundenheit zur Region und zur Bank ist eine wichtige Voraussetzung, um die Eigenständigkeit zu wahren. Auch in Zukunft sollen die Visbeker Bürger eine eigene Anlaufstelle für alle Bankangelegenheiten haben. Hier sind sie keine Nummer, sondern Mensch, Mitglied und gern gesehener Kunde.

Dr. Johannes Wilking, Aufsichtsratsvorsitzender



Tschüß, Gerd!

Danke für die Zeit mit dir.



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Visbek eG
Hauptstraße 22 . 49429 Visbek . Telefon 044 45-962 00
info@vbvisbek.de . www.vbvisbek.de

**Volksbank
Visbek eG**

